

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n: Sport Umwelt	Vorlage-Nr: BA 6/0100/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.08.2012 Verfasser:						
Sportgeräte am Eingang vom Schlosspark; Antrag der SPD-BF vom 20.05.2012, lfd. Nr. 63 - Sachstandsbericht -							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>12.09.2012</td> <td>B 6</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	12.09.2012	B 6	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
12.09.2012	B 6	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 22.10.2008 wurde u.a. zur Verbesserung der Freiraummaßnahmen im Stadtbezirk beschlossen, Spiel-/Fitnessgeräte für Erwachsene aufzustellen.

Im weiteren Verlauf der Planungen gemeinsam mit dem Fachbereich Sport, dem Fachbereich Umwelt und dem Aachener Stadtbetrieb wurde eine Anlage ausgewählt, die aus 6 Fitnessgeräten besteht. Durch die Auswahl der Fitnessgeräte sollte ein möglichst großer Benutzerkreis für sportliches Training angesprochen werden. Auch wurden die 6 Geräte zueinander so ausgewählt, dass unterschiedliche Bewegungsabläufe angesprochen werden. Tafeln erläutern die Handhabung und geben Hinweise zu Wiederholungsfrequenzen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich stimmte in ihrer Sitzung am 14.07.2010 den Planungen und ausgewählten Geräten zu. Die Fitnessanlage und die Boulebahn wurden 2011 in Betrieb genommen.

Der vorliegende Antrag regt eine Verbesserung der Nutzung in verschiedenen Punkten an:

1. Verbesserung der bestehenden Sportgeräte

Sowohl durch den vorliegenden Antrag der SPD als auch durch Antrag der CDU vom 29.04.2012, lfd. Nr. 59, wurde die Reckstange zwischenzeitlich deutlich niedriger gesetzt, so dass dieses Gerät nun von einem großen Personenkreis genutzt werden kann.

An 3 Fitnessgeräten sind die Übungen liegend oder sitzend auf Bänken zu absolvieren. Bei der Auswahl der Geräte wurde darauf geachtet, dass diese wetterfest, witterungsbeständig und gegen Vandalismus geschützt sind. Aus diesem Grund sind die Bänke mit einem Gittergeflecht versehen. Die Herstellerfirma bietet nur diese robuste Ausführung der Geräte an.

2. Nutzungserhebung

Zum Vorschlag weiterer Maßnahmen wird in Absprache mit dem Fachbereich Sport über einen Zeitraum von 3 Wochen eine tatsächliche Nutzungserhebung durchgeführt. Diese soll Aussagen über die Häufigkeit der Nutzung und die Benutzerkreise geben. Für die Erfassung haben sich freundlicherweise die angrenzenden Geschäfte in der Parkstraße bereit erklärt.

3. Steigerung der Nutzung

Auf Grundlage dieser Erhebung werden das Bezirksamt und der Fachbereich Sport in einer der nächsten Sitzungen unter Einbindung von Studien zur Nutzung öffentlicher Fitnessanlagen Vorschläge zur Erhöhung der Nutzbarkeit aufzeigen.